



Abend =

Zeitung.

274.

Donnerstag, am 16. November 1837.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

gedruckt in der Reimer'schen Buchdruckerei in Grimma.

Verantwortl. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

Drei Meisterstücke.

Es gab einmal Drillinge
Von wunderlicher Art,
Die waren guter Dinge
Auf ihrer Wanderfahrt.

Der eine war ein Fechter,
Der Andre ein Barbier,
Der Dritte war ein rechter,
Ein ächter Schmieder schier.

Die kamen einst vom Rheine
Zur alten Meierei,
Und Jeder stritt, daß seine
Das Vaterhäuschen sey.

Der Vater sprach: das Hüttchen
Hat Einem nur gelacht,
Der gleich ein Meisterstückchen
Vor meinen Augen macht!

Da sprang vorbei ein Häschen,
Und hurtig der Barbier
Rasirt ihm Kinn und Näschen
Im vollen Hasenpanier.

Der Alte dachte: weiter
Nun Keiner erben kann —
Da ritt ein stinker Reiter
Mit seinem Rosß heran.

Das Schmiedchen sprang — die Eisen
Riß er dem Rosß heraus
Und heften that und schweißen
Ihm neue im Reißaus.

Der Vater stand verlegen,
Wem sollte nun das Schloß?
Da kam ein Donnerregen,
Daß es mit Mühlen goß.

Der Fechter that sich wehen,
Focht mächtig vor dem Haus,
Parirte zum Ergötzen
Die Regentropfen aus.

Der Alte sah erschrocken
Das junge Fechterlein,
Wie's könnte nur so trocken
Und ohne Tropfen seyn!

Der Scheerer und der Schmieder
Umhalfen den Kumpan;
Der Vater sprach: ihr Brüder,
Ihr tretet die Erbschaft an!

Fr. Faber.

Bilder und Ansichten vom Göttinger Jubiläum.

Von Fr. Delker.

I. Vorabend und erster Tag.

„Ja Herr, das wird was Exquisites,“ sagte einer jener dienstbaren Geister oder vielmehr Körper zu mir, die in Göttingen das Geschlecht der Eckensteher ersehen und gewöhnlich in den wunderlichsten Lebensarten umherrabrechen, „das wird ein wahrer Urwis! Schärpen, Degen, Säbel, farbige Bänder und Mützen, Vivats und Pereats,